



Bürgerforum Klimaschutz

Göllheim 01.09.2017

DENK WEITER - integriertes
Klimaschutzkonzept Donnersbergkreis

Dr. Stefan Jergentz
Christoph Weinmann



Gefördert durch:

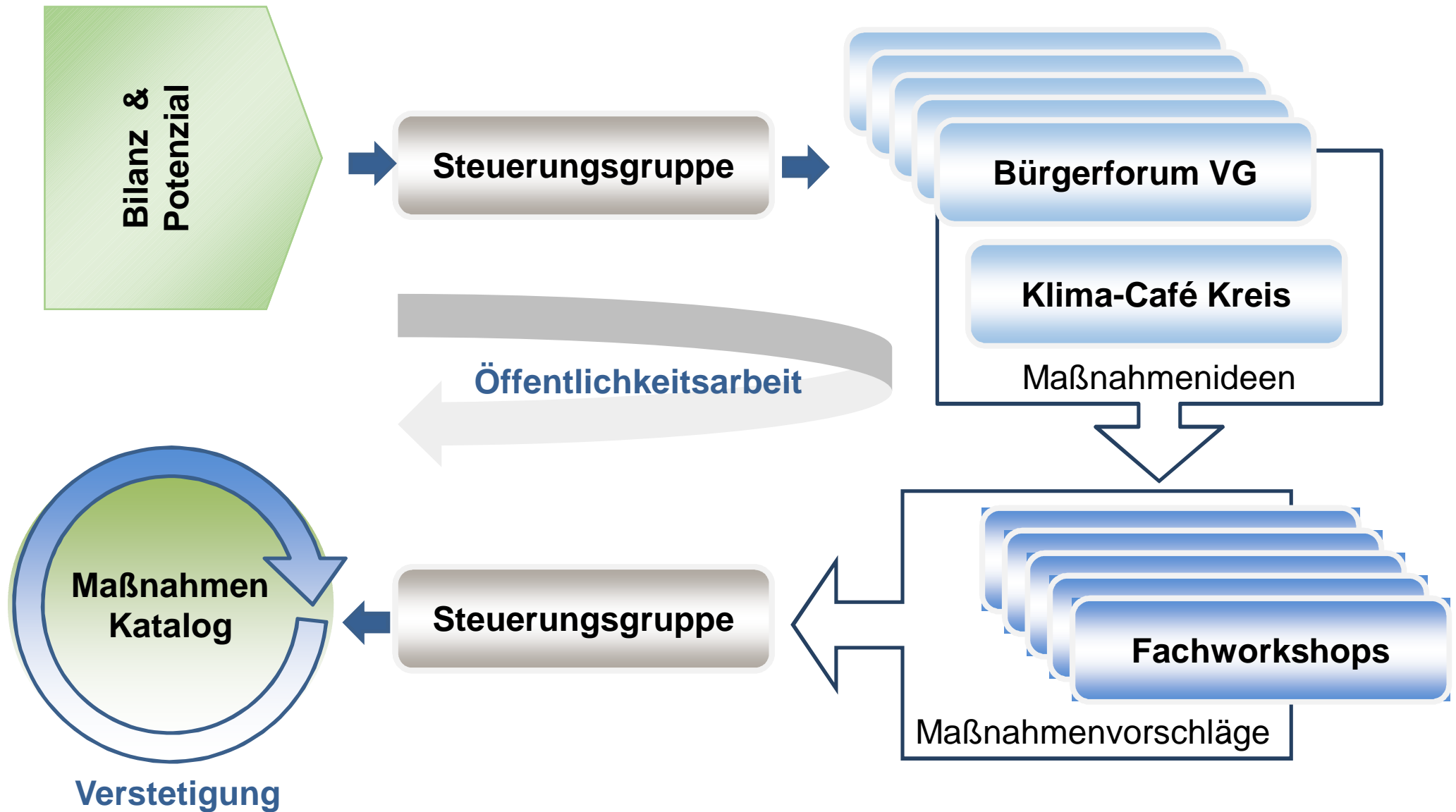


Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Agenda des Bürgerforum Klimaschutz

- 17:05 Kurze Einführung
- 17:25 Unsere Ausgangssituation
- 18:25 Pause
- 18:55 Arbeitsgruppenhase I
Erfahrungen und Maßnahmen
- 19:40 Arbeitsgruppenphase II
Umsetzung der Maßnahmen
- 20:25 Vorstellung der Arbeitsergebnisse
- 20:55 Ausblick und Abschluss
- 21:00 Ende der Veranstaltung

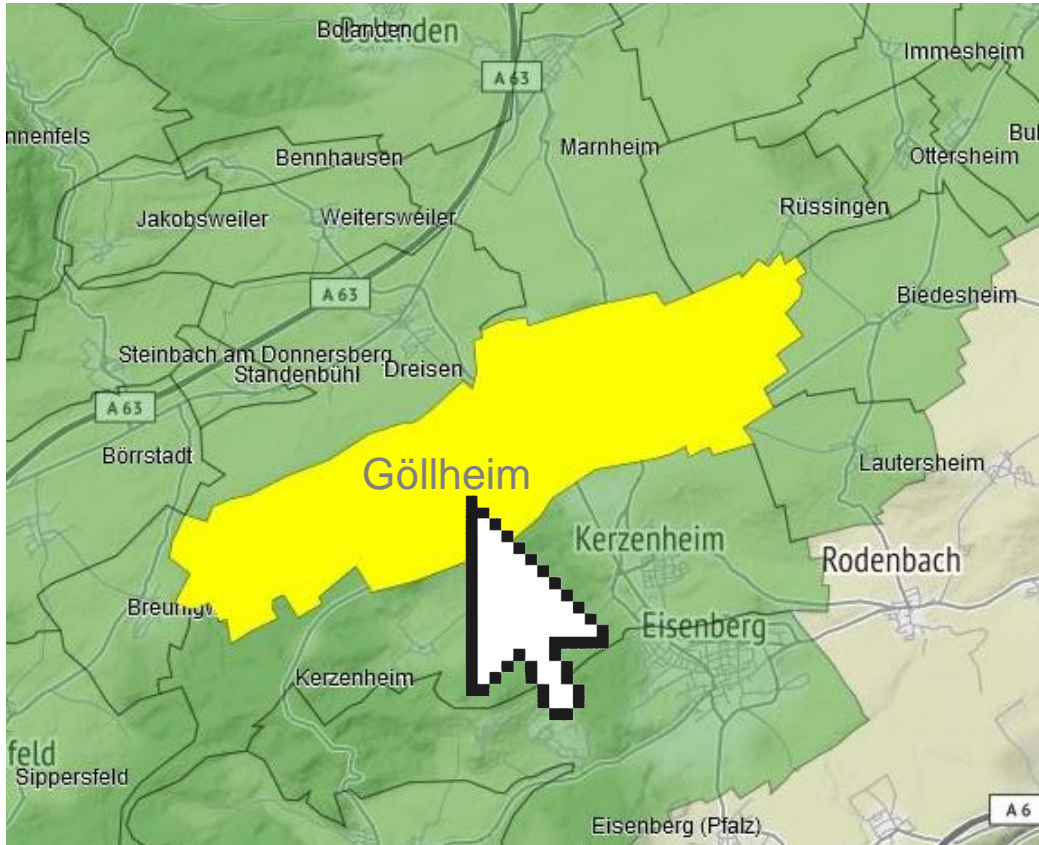
Schritte zum Klimaschutzkonzept



Leitsätze für das Verfahren

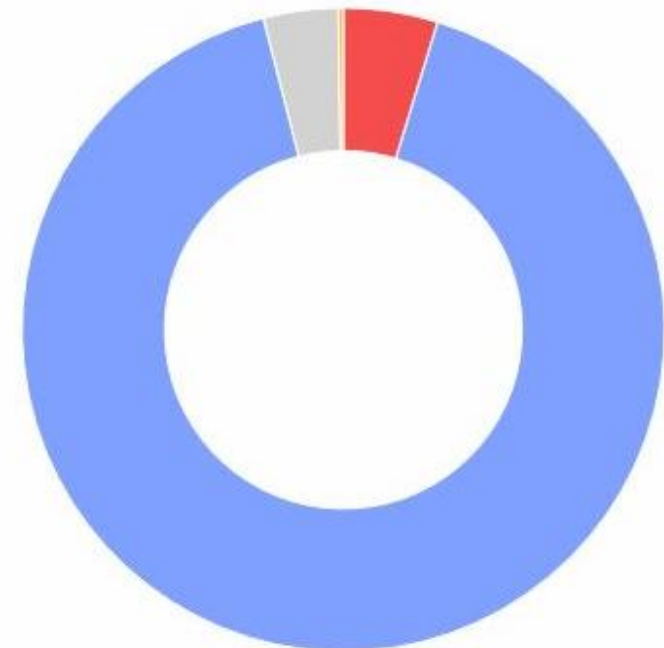
- Erarbeitet am 22.06.2017 von der Steuerungsgruppe
 - **Eine nachhaltige CO2 Reduktion bewirkt eine Erhöhung der Lebensqualität.**
 - **Politische Unterstützung und ökologischer Gewinn schaffen Akzeptanz.**
 - **Überzeugende Kommunikation und Beteiligung erreichen Energieeinsparung.**

<http://donnersberger.klimaschutzportal.info>



| | |
|--------------------|-------------|
| GEMEINDE: | Göllheim |
| HAUSHALTE: | 9.700 t/a |
| WIRTSCHAFT: | 186.607 t/a |
| VERKEHR: | 7.675 t/a |
| KOMMUNE: | 520 t/a |
| SUMME: | 204.502 t/a |

● Haushalte ● Wirtschaft ● Verkehr ● Kommune



Beteiligung: auf Veranstaltungen und digital



DONNERSBERGKREIS

in der Pfalz ganz oben!

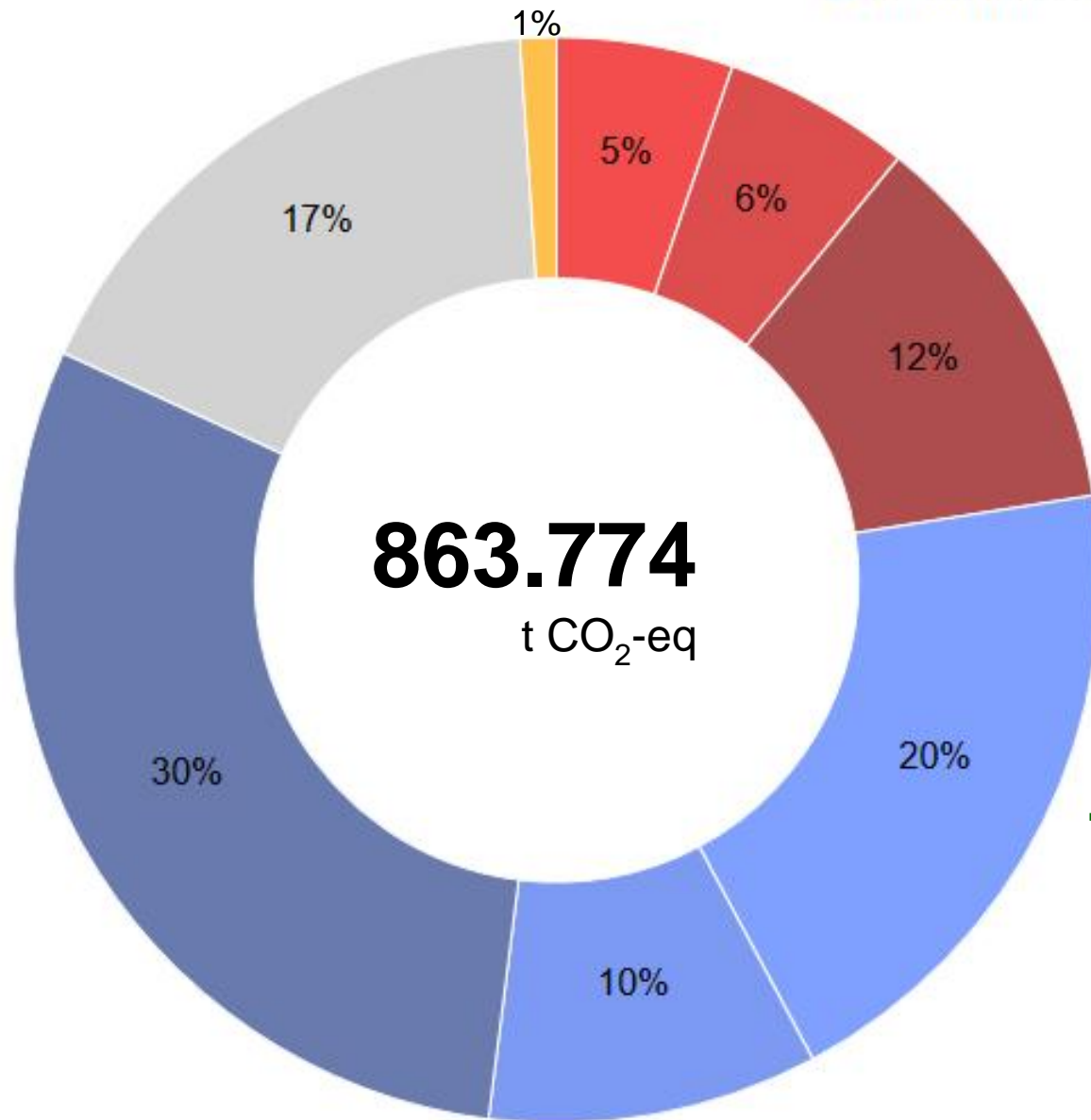
DONNERSBERGER KLIMASCHUTZPORTAL

DENK WEITER ▾ TREIBHAUSGASBILANZ ▾ POTENZIALE ▾ BÜRGERBETEILIGUNG



Blick auf Rittersheim

- Haushalte Strom
- Haushalte Gas
- Haushalte Öl
- Wirtschaft Strom
- Wirtschaft Gas
- Wirtschaft Öl
- Verkehr
- Kommune



863.774
t CO₂-eq

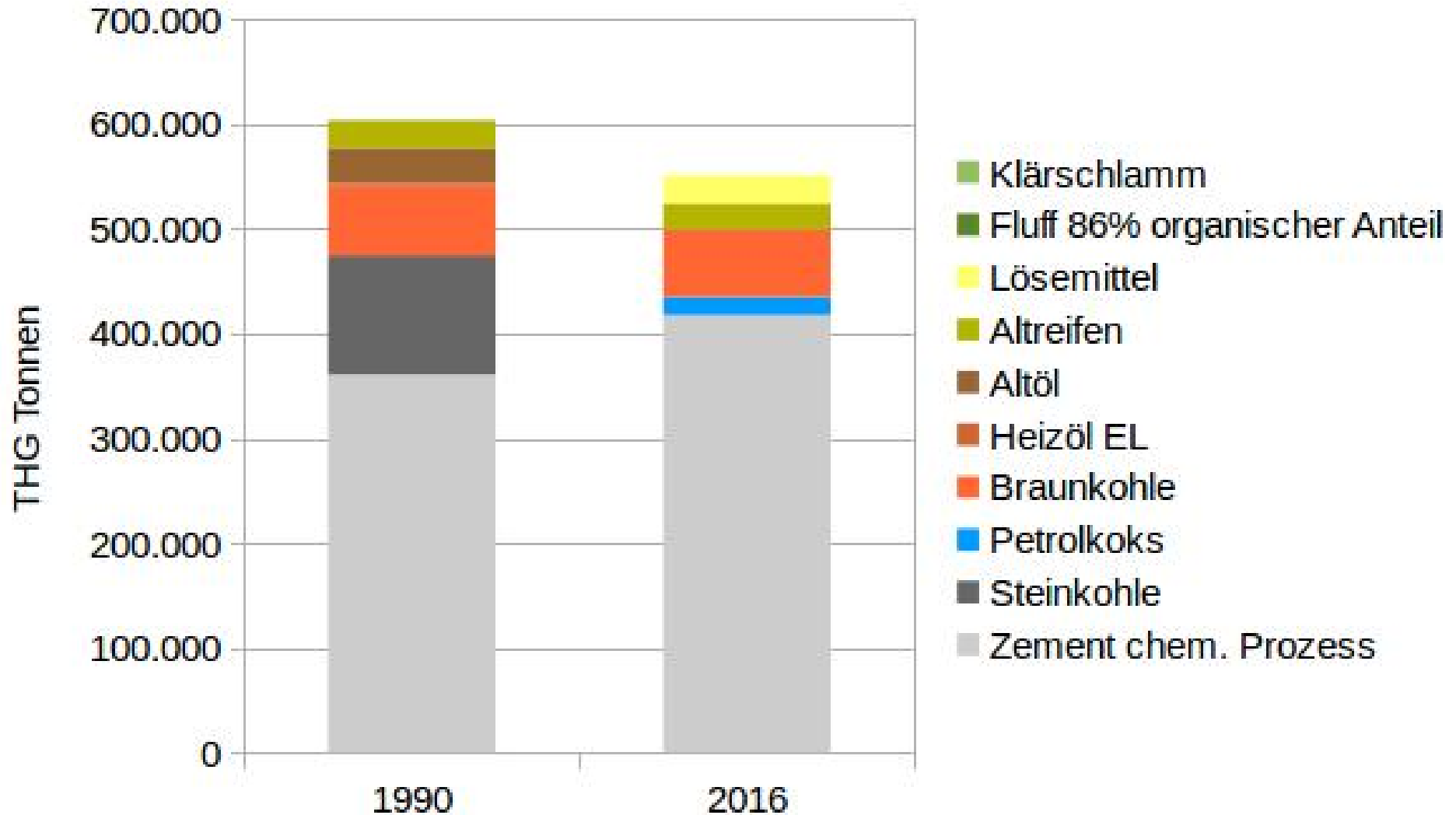
Treibhausgas-Emissionen Donnersbergkreis (2016)

Emissionshaushalt

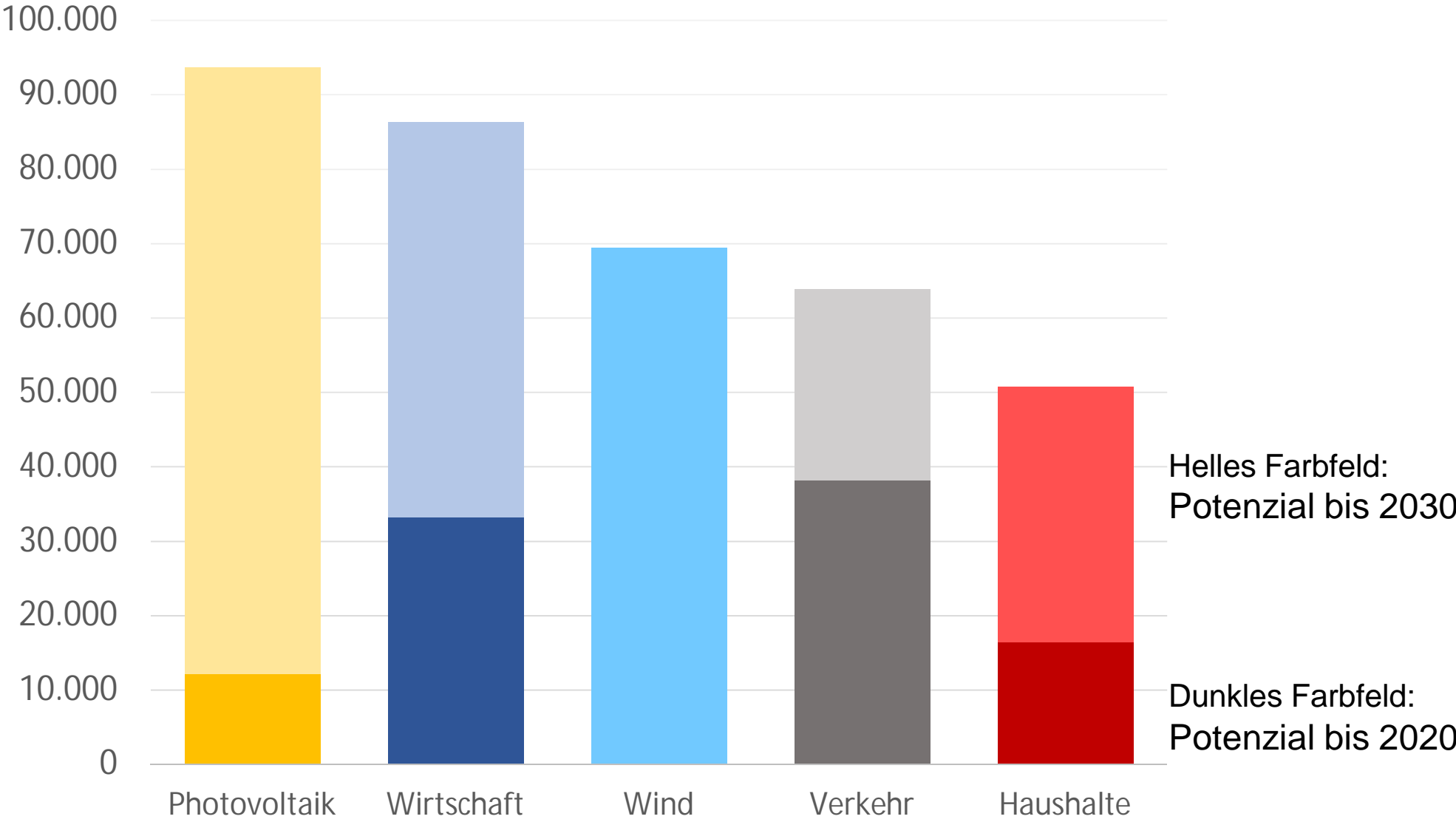
Wald auf dem Donnersberg bindet jedes Jahr 29.000 t CO₂
1 Jahr CO₂ freisetzen è 30 Jahre speichern



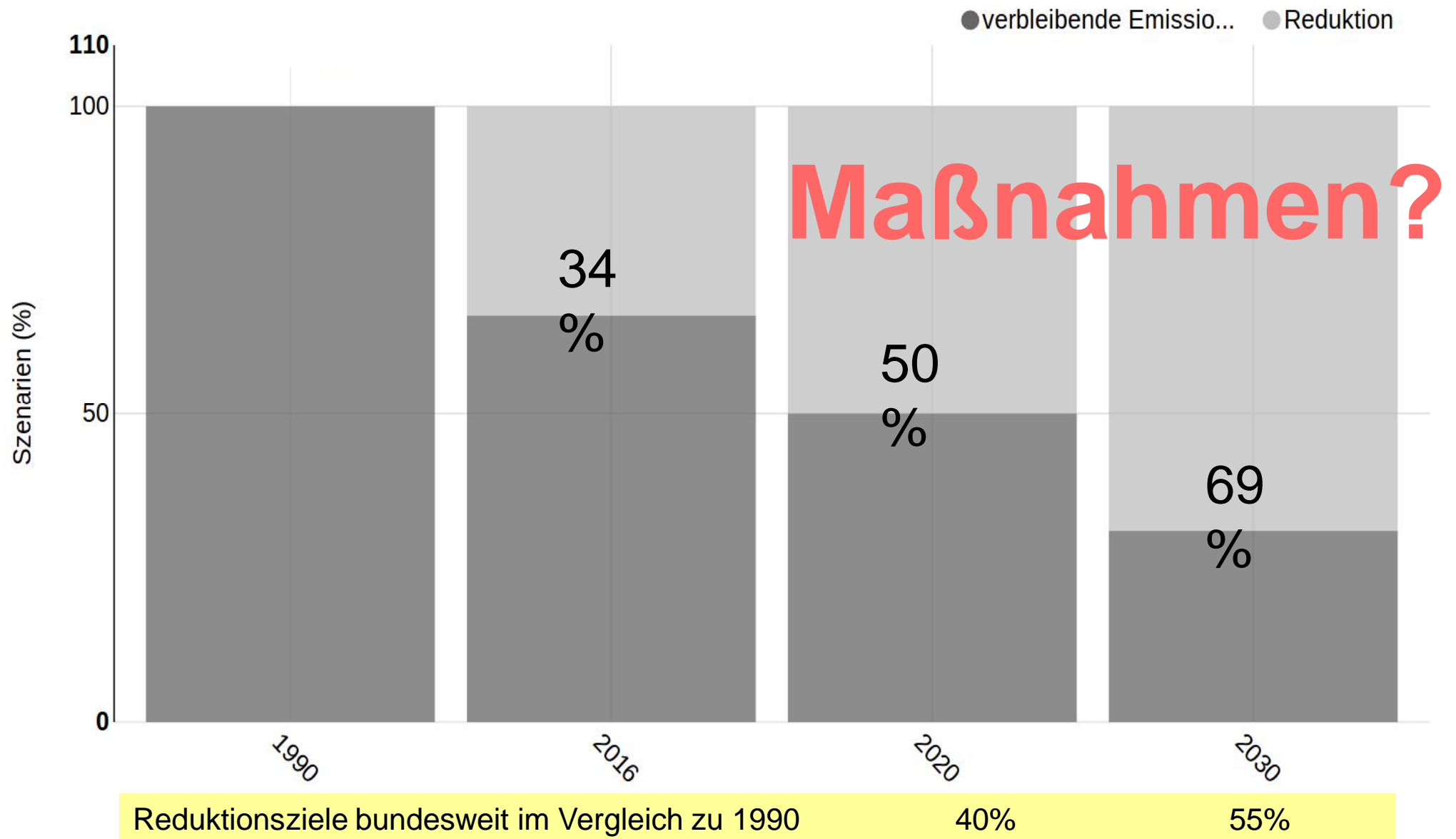
Treibhausgas-Emissionen Dykerhoff



Zukünftige Potenziale zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes im Vergleich



Potenziale: Einsparung und verbleibende Emissionen



Agenda des Bürgerforum Klimaschutz

- 17:05 Kurze Einführung
- 17:25 Unsere Ausgangssituation
- 18:25 Pause
- 18:55 Arbeitsgruppenhase I
Erfahrungen und Maßnahmen
- 19:40 Arbeitsgruppenphase II
Umsetzung der Maßnahmen
- 20:25 Vorstellung der Arbeitsergebnisse
- 20:55 Ausblick und Abschluss
- 21:00 Ende der Veranstaltung

Unsere Ausgangssituation - Fragestellung

- Wie kann es uns gemeinsam gelingen im Landkreis den CO₂ Ausstoß auf eine gute Art und Weise zu reduzieren?
- Welche **Hindernisse** und **Risiken** sehen Sie hier vor Ort, die Sie daran hindern erfolgreich den CO₂ Ausstoß zu reduzieren?
- Welche **Stärken** und **Potenziale** hat die Verbandsgemeinde und der Landkreis, die uns helfen können, erfolgreich den CO₂ Ausstoß zu reduzieren?
- Welche **Ideen** haben Sie jetzt, um erfolgreich den CO₂ Ausstoß reduzieren zu können?

**Hindernisse
Risiken**

**Chancen
Potenziale**

Ideen

Unsere Ausgangssituation - Vorgehen

- 9 Karten pro Person, je drei pro Farbe
- Formulieren Sie Ihre Aussagen zu den Fragen
- in Schlag- oder Stichworten
- Auf eine Karte kommt nur eine Aussage
- Schreiben Sie bitte leserlich
- Tipp:
 - Geben Sie der Tinte etwas Zeit zum Trocknen
 - Kleben Sie die beschriebenen Karten einfach auf die Unterseite des Stapels

**Hindernisse
Risiken**

**Chancen
Potenziale**

Ideen

Fragestellungen in den Arbeitsgruppen

- Welche **Erfahrungen** haben Sie bisher mit Maßnahmen zur Reduktion des CO₂ Ausstoß in diesem Bereich gemacht? **15 min**
 - Schnelle Sammlung ohne Diskussion (Erfahrung ist immer subjektiv)
- Welche **Maßnahmen** zur CO₂ Reduktion würden Sie gerne in Zukunft in diesem Bereich konkret umsetzen? **15 min**
 - Schnelles Sammeln aller Ideen ohne Diskussion
 - Welche Maßnahmen sind Ihnen am wichtigsten? Prioritäten setzen.
- Was müssen **Institutionen** tun, damit die **Umsetzung** gelingen kann?
- Was müssen **Bürgerinnen** und **Bürger** sowie **Unternehmen** tun, damit die **Umsetzung** gelingen kann?

Ausblick

